

Betriebsergebnisse des Jahres 2021 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtungen

Erläuterungen zu den Betriebsabrechnungen des Jahres 2021 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtungen Abfallwirtschaft, Bestattungswesen, Märkte, Rettungsdienst, Straßenreinigung und Winterdienst

Allgemein

Nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) sind Benutzungsgebühren zu erheben, wenn eine Einrichtung oder Anlage überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dient. Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung oder Anlage decken. Um dies auszuweisen werden regelmäßig Berechnungen erstellt. Dies gilt auch für die Einrichtungen, deren Ergebnisse nachfolgend abgebildet und erläutert sind.

Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 des KAG NRW sind seit dem 13. Dezember 2011 mit Verkündung des Gesetzes zur Änderung des KAG NRW Kostenüberdeckungen aus abgelaufenen Leistungsperioden (Kalkulationszeiträume) innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Die danach im Rahmen einer Ist-Rechnung festzustellenden Unterdeckungen oder Überschüsse von abgelaufenen Leistungszeiträumen erfolgen jeweils durch Betriebsabrechnungen.

Die nachstehend aufgeführten Betriebsergebnisse des Jahres 2021 der gebührenfinanzierten Einrichtungen sind in einer Übersicht mit der Gegenüberstellung der Kalkulationsgrundlagen dargestellt.

Abfallwirtschaft

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2021	
Gebührenrelevanter Aufwand	5.285.139 €
Ergebnis (+ = Überdeckung)	309.220 €
Ergebnis in %	6,42 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- niedrigere Personalkosten 74.613 €
Aufgabe der Elektroschrottannahmestelle bei den Servicebetrieben und die Mitarbeiter können nicht mehr der Abfallwirtschaft zugerechnet werden
- höhere Sach- und Dienstleistungen -50.235 €
hauptsächlich verursacht durch die Kreiseinheitsgebühr durch eine Verschiebung der Abfallmengen (z. B. Altpapier und Restmüll geringer als geplant, aber Sperrmüll und Biomüll höher als geplant) Höhere Kosten bei den Wertstoffhöfen teilweise aufgefangen durch geringere Erstattungen an verbundene Unternehmen
- niedrigere kalkulatorische Kosten 47.835 €

Erträge

- die Höhe der Gebühreneinnahmen hat die Erwartungen übertroffen 239.347 €

Die Überdeckung wird bei den nächsten Gebührenkalkulationen berücksichtigt.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2021 <i>A b f a l l b e s e i t i g u n g</i>	Kalkulation €	Betriebs- abrechnung €	Veränderung €
Aufwendungen	5.366.031	5.288.117,50	-76.914
Personalaufwand	255.942	181.329,19	-74.613
Personalkosten (operativ)	60.850	5.559,75	-55.290
Personalkosten (admin.)	195.092	175.769,44	-19.323
Sach- und Dienstleistungskosten	5.040.626	5.090.860,68	51.235
<i>Bewirtschaftung d. Grundstücke und baul. Anlagen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Aufwendungen für Energie und Wasser	0	0,00	0
Aufwendungen für Abwasser	0	0,00	0
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbeweglichem Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	<i>17.100</i>	<i>16.718,44</i>	<i>618</i>
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	1.000	0,00	-1.000
Unterhaltung d. Maschinen und techn. Anlagen	0	0,00	0
Unterhaltung von Fahrzeugen	0	380,01	380
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.100	16.338,43	238
<i>Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	<i>38.826</i>	<i>30.085,26</i>	<i>-8.741</i>
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	0	811,00	811
zentrale Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	0	45,00	45
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	7.000	4.229,26	-2.771
Sachkosten zu den Personalkosten der Querschnittsbereiche	31.826	25.000,00	-6.826
<i>Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>	<i>4.984.700</i>	<i>5.044.056,98</i>	<i>59.357</i>
Materialentnahmen aus dem Lager	0	0,00	0
Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände	2.788.400	2.823.834,33	35.434
Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	812.000	792.285,65	-19.714
Erstattungen an private Unternehmen	1.312.000	1.427.937,00	115.937
Erstattungen an übrige Bereiche	72.300	0,00	-72.300
<i>Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0,00	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.500	13.799,63	-5.700
<i>sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	<i>0</i>	<i>376,18</i>	<i>376</i>
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung + 11.08.01.541200	0	376,18	376
<i>Geschäftsaufwendungen</i>	<i>19.500</i>	<i>13.423,45</i>	<i>-6.077</i>
Geschäftsaufwendungen	19.500	13.423,45	-6.077
<i>Versicherungen, Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Verluste Abgang imm. Sachanl.	0	0,00	0
Aufwendungen zu Rückstellungen	0	0,00	0
<i>weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	49.963	2.128,00	-47.835
Abschreibungen	49.963	1.521,00	-47.835
Zinsen		607,00	
Erträge	5.359.553	5.597.338,20	237.785
Zuwendungen und allg. Umlagen; Leistungsentgelte (privat+öff.-r.); Kostenerstattungen; sonstige ordentl. Erträge	4.540	2.978,00	-1.562
Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	2.000	0,00	-2.000
Zuweisungen öfftl. Sonderrech.	0	2.000,00	2.000
Verwaltungsgebühren	140	228,00	88
Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0,00	0
Erstattungen von privaten Unternehmen	1.400	0,00	-1.400
Erstattung privatrechtlicher Forderungen durch Andere	0	0,00	0
Erstattung öffentlich-rechtlicher Forderungen durch Gemeinden	0	0,00	0
Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u.a.)	1.000	750,00	-250
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit	0	0,00	0
Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen	0	0,00	0
aktivierte Eigenleistung	0	0,00	0
Verbleibende Kosten	5.361.491	5.285.139,50	-76.352
Gebühren	5.355.013	5.594.360,20	239.347
Restmüll- und Biomüllgebühren	5.028.898	5.002.781,28	-26.117
sonstige Gebühren der Abfallwirtschaft	204.400	469.863,92	265.464
Abgrenzung zu Vorperiodeneinflüssen (Anteil aus Überdeckung 2017)	121.715	121.715,00	0
Über-/Unterdeckung (+/-)	-6.478	309.220,70	315.699
Kennzahlen:			
Anzahl der Restmülltonnen in Stück	12.603,00	12.584	-19
Jahresvolumen der Restmülltonnen in m³	46.346,00	46.104	-242
Anzahl der Biotonnen in Stück	9.114,00	9.126	12
Jahresvolumen der Biotonnen in m³	22.846,00	22.865	19

verbleibende Kosten	5.361.491	5.285.139	-76.352
sonstige Gebühren der Abfallwirtschaft	-204.400	-469.864	-265.464
gebührenrelevanter Aufwand	5.157.091	4.815.276	-341.815
Ergebnis (Überdeckung (+); Unterdeckung (-))	-6.478	309.221	315.699
Ergebnis in Prozent	-0,13%	6,42%	

Die rechtlichen Grundlagen für die Abfallwirtschaft (hier: Siedlungsabfälle) ergeben sich aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und dem Landesabfallgesetz (LAbfG).

Ziel des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist u. a. die Verbesserung der Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft durch Stärkung der Abfallvermeidung und des Recyclings von Abfällen. In § 6 des KrWG ist eine Abfallhierarchie festgeschrieben:

- Vermeidung
- Vorbereitung zur Wiederverwertung
- Recycling
- Sonstige Verwertung, z. B. energetische Verwertung
- Beseitigung

Im Ergebnis soll insgesamt eine Recyclingquote von mind. 65 Gewichtsprozent der Siedlungsabfälle erreicht werden (§ 14 KrWG).

Gemessen an der gesamten Abfallmenge hat Kamen im Berichtsjahr eine Recyclingquote von knapp 64 Gewichtsprozent erreicht. Die Abfallmengen aus den Wertstofftonnen und der Anteil des Dualen Systems am Altpapier werden in unserer Statistik nicht erfasst, da die Mengen nicht bekannt sind. Mit diesen Mengen wird die Quote von 65 % mehr als erfüllt.

Vor dem Hintergrund, dass seit dem 01.01.2015 Bioabfälle nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz getrennt zu sammeln sind und eine Intensivierung der Abschöpfung der noch vorhandenen Potenziale angestrebt ist, insbesondere bei den Nahrungs- und Küchenabfällen, wurden auf Kreisebene Leit- und Zielwerte für Bio- und Gartenabfälle definiert. Dabei wurde eine Differenzierung nach der Siedlungsstruktur über die Einwohnerdichte in vier Cluster vorgenommen.

Abfallwirtschaftsplan NRW – Teilplan Siedlungsabfälle:

Abfallwirtschaftsplan NRW - Teilplan Siedlungsabfälle			
Cluster	Mittelwert	Leitwert	Zielwert
	2010	2016	2021
< 500 E/km ²	135,00 kg/E*a	150,00 kg/E*a	180,00 kg/E*a
> 500 - 1.000 E/km ²	122,00 kg/E*a	130,00 kg/E*a	160,00 kg/E*a
> 1.000 - 2.000 E/km ²	96,00 kg/E*a	110,00 kg/E*a	140,00 kg/E*a
> 2.000 E/km ²	53,00 kg/E*a	70,00 kg/E*a	90,00 kg/E*a

Der Kreis Unna hat eine Bevölkerungsdichte von 725 Einwohnern/km² und Kamen von 1.050. Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Bevölkerungsdichte in Kamen wäre der nächsthöhere Cluster zu berücksichtigen. Da jedoch nach dem Abfallwirtschaftsplan NRW der Kreis Unna als Ganzes zu betrachten ist, gilt in Kamen auch der Cluster bis 1.000 Einwohner/km². Aus der folgenden Tabelle wird deutlich, dass 2021 147,7 kg je Einwohner Bioabfall verwertet wurde. Im Durchschnitt der Jahre 2015 bis 2021 liegt der Wert bei 130,49 kg. Der Leitwert (130 kg) wurde 2021 überschritten, aber der Zielwert (160 kg) unterschritten.

Um die Anschlussquote an der Bioabfallentsorgung (Anschluss- und Benutzungszwang) zu erhöhen und um den Zielwert zu erfüllen, bewirbt die GWA im Auftrag der Stadt Kamen die Biotonne und hat die Eigenkompostierung überprüft. Diese Maßnahme hat dazu geführt, dass der Bestand an Biotonnen deutlich gestiegen ist. Auch in der gesammelten Müllmenge spiegelt sich das wieder.

Statistik Abfallmengen 2015 - 2021										
	Restmüll	Restmüll aus der Wertstofftonne	Summe Restmüll	Sperrmüll	Recycling (Altpapier)	Bioabfall	Garten- und Parkabfälle	Summe Bio	Müll gesamt	Anteil zur Verwertung
2015	6.454,38 t	394,42 t	6.848,80 t	3.448,75 t	2.816,71 t	3.043,53 t	2.596,59 t	5.640,12 t	18.754,38 t	63,48%
2016	6.557,71 t	382,95 t	6.940,66 t	3.738,39 t	2.874,32 t	2.737,37 t	2.585,25 t	5.322,62 t	18.875,99 t	63,23%
2017	6.352,15 t	373,89 t	6.726,04 t	3.965,44 t	2.869,81 t	2.975,50 t	2.560,66 t	5.536,16 t	19.097,45 t	64,78%
2018	6.266,28 t	383,45 t	6.649,73 t	3.845,44 t	2.815,76 t	2.842,79 t	2.225,41 t	5.068,20 t	18.379,13 t	63,82%
2019	6.787,64 t	392,34 t	7.179,98 t	4.307,65 t	2.385,28 t	3.126,19 t	2.394,92 t	5.521,11 t	19.394,02 t	62,98%
2020	6.494,69 t	357,75 t	6.852,44 t	4.653,48 t	1.990,06 t	3.461,29 t	2.604,71 t	6.066,00 t	19.561,98 t	64,97%
2021	6.460,25 t	357,12 t	6.817,37 t	4.913,67 t	1.950,24 t	3.637,72 t	2.695,16 t	6.332,88 t	20.014,16 t	65,94%
Maximum	6.787,64 t	394,42 t	7.179,98 t	4.913,67 t	2.874,32 t	3.637,72 t	2.695,16 t	6.332,88 t	20.014,16 t	65,94%
Minimum	6.266,28 t	357,12 t	6.649,73 t	3.448,75 t	1.950,24 t	2.737,37 t	2.225,41 t	5.068,20 t	18.379,13 t	62,98%
Ø	6.481,87 t	377,42 t	6.859,29 t	4.124,69 t	2.528,88 t	3.117,77 t	2.523,24 t	5.641,01 t	19.153,87 t	64,17%

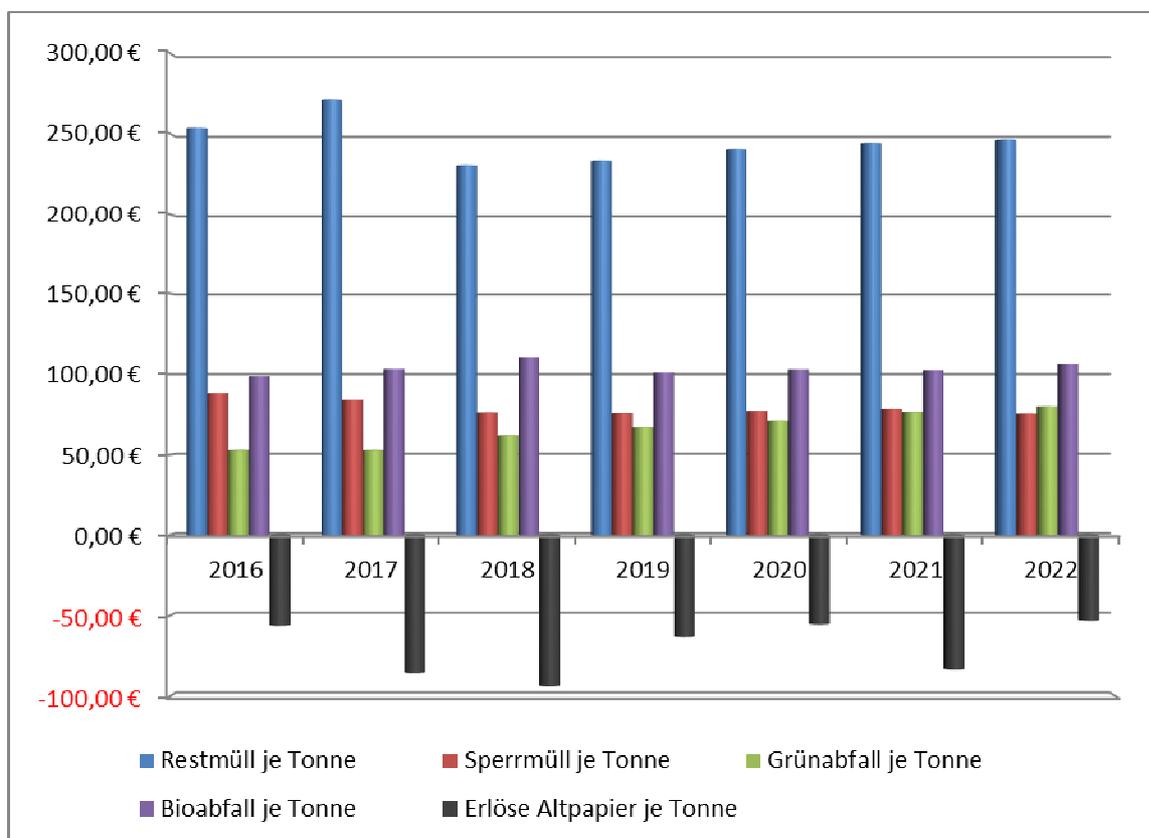
Statistik Abfallmengen 2015 - 2021 je Einwohner										
	Einwohner	Restmüll	Restmüll aus der Wertstofftonne	Summe Restmüll	Sperrmüll	Recycling (Altpapier)	Bioabfall	Garten- und Parkabfälle	Summe Bio	Müll gesamt
2015	43.868	147,10 kg	9,00 kg	156,10 kg	78,60 kg	64,20 kg	69,40 kg	59,50 kg	128,60 kg	427,50 kg
2016	43.672	150,20 kg	8,80 kg	158,90 kg	85,60 kg	65,80 kg	62,70 kg	59,70 kg	121,90 kg	432,20 kg
2017	43.275	146,80 kg	8,60 kg	155,40 kg	91,60 kg	66,30 kg	68,80 kg	59,60 kg	127,90 kg	441,30 kg
2018	42.971	145,80 kg	8,90 kg	154,70 kg	89,50 kg	65,50 kg	66,20 kg	51,70 kg	117,90 kg	427,70 kg
2019	43.016	157,80 kg	9,10 kg	166,90 kg	100,10 kg	55,50 kg	72,70 kg	55,90 kg	128,40 kg	450,90 kg
2020	43.023	151,00 kg	8,30 kg	159,30 kg	108,20 kg	46,30 kg	80,50 kg	59,40 kg	141,00 kg	454,70 kg
2021	42.875 *	150,70 kg	8,30 kg	159,00 kg	114,60 kg	45,50 kg	84,80 kg	61,40 kg	147,70 kg	466,80 kg
Maximum	43.868	157,80 kg	9,10 kg	166,90 kg	114,60 kg	66,30 kg	84,80 kg	61,40 kg	147,70 kg	466,80 kg
Minimum	42.875	145,80 kg	8,30 kg	154,70 kg	78,60 kg	45,50 kg	62,70 kg	51,70 kg	117,90 kg	427,50 kg
Ø	43.243	149,91 kg	8,71 kg	158,61 kg	95,46 kg	58,44 kg	72,16 kg	58,17 kg	130,49 kg	443,01 kg

* Stand 31.12.2020 keine aktuellere Zahl bei IT.NRW

Die Stadt Kamen ist für das Einsammeln und die Beförderung des Abfalls zu den vom Kreis Unna vorgegebenen Sammelpunkten des Rest-, Bio- und Sperrmülls sowie des Altpapiers zuständig. Der Kreis Unna wickelt die Verwertung bzw. die Entsorgung ab. Hierfür stellt der Kreis den Kommunen die Kreiseinheitsgebühr (KEG) in Rechnung. Das Altpapier wird verkauft und die Erlöse werden gutgeschrieben. Die Höhe der Erlöse wird quartalsweise an die Entwicklung angepasst. In 2020 lag der Erlös pro Tonne im Mittelwert von ca. 55,34 €. Für 2021 wurde seitens des Kreises Unna eine weitere, deutliche, Reduzierung erwartet. Der erzielte Preis lag dann doch deutlich darüber. Bei den in den obigen Tabellen dargestellten Tonnagen (Altpapier) handelt es sich um den kommunalen Anteil. Der Anteil des Dualen Systems ist dort nicht enthalten. Der Anteil liegt derzeit bei rd. 30 % (ursprünglich 17%). Die tatsächlich über die Papiertonnen und Container gesammelte Tonnage ist also deutlich höher.

Die KEG hat sich wie folgt entwickelt:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Restmüll je Tonne	253,66 €	271,00 €	230,41 €	233,41 €	240,32 €	244,28 €	246,28 €
Sperrmüll je Tonne	88,34 €	83,90 €	76,08 €	75,64 €	77,15 €	78,13 €	75,30 €
Grünabfall je Tonne	52,76 €	52,74 €	61,84 €	66,78 €	71,12 €	76,45 €	79,87 €
Bioabfall je Tonne	98,67 €	103,21 €	110,43 €	100,92 €	102,99 €	102,52 €	105,97 €
Erlöse Altpapierverkauf je Tonne	56,03 €	85,58 €	93,56 €	63,15 €	55,34 €	83,40 €	52,77 €

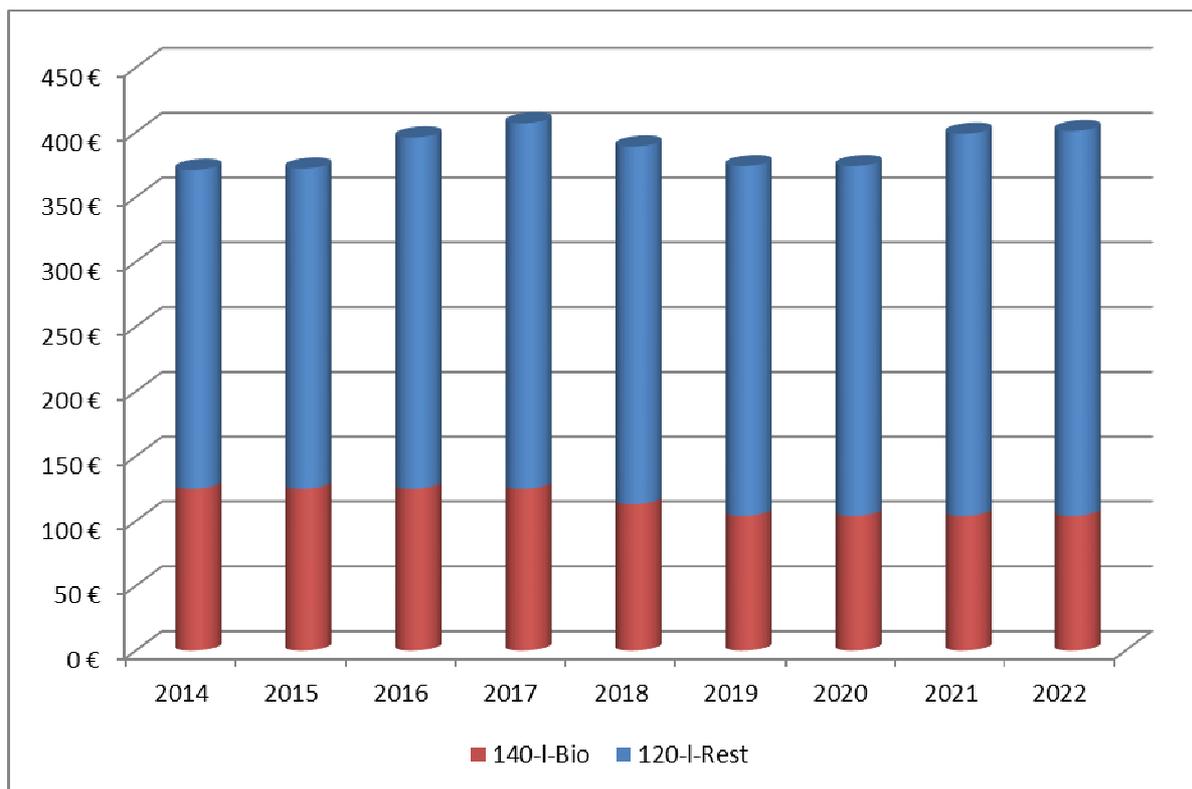


Die gesamten Aufwendungen und Erlöse fließen in die Gebührenkalkulation ein; wie auch die Kosten für die Unterhaltung der Wertstoffhöfe (Mühlhauser Straße, Werkstraße) und das Projekt „Sauberes Kamen“. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

Die Müllgebühren haben sich wie folgt entwickelt:

	60-l- Rest	80-l- Rest	120-l- Rest	240-l- Rest	1.100-l- Cont. wö.	1.100-l- Cont. 2 x wö.	1.100-l- Cont. 14tgl.	80-l- Bio	140-l- Bio
2014	123 €	164 €	246 €	491 €	4.501 €	9.002 €	2.250 €	71 €	125 €
2015	123 €	165 €	247 €	495 €	4.539 €	9.078 €	2.269 €	71 €	125 €
2016	135 €	181 €	271 €	544 €	4.984 €	9.967 €	2.492 €	71 €	125 €
2017	141 €	188 €	282 €	565 €	5.179 €	10.358 €	2.589 €	71 €	125 €
2018	138 €	184 €	276 €	552 €	5.062 €	10.125 €	2.531 €	65 €	113 €
2019	135 €	180 €	270 €	540 €	4.947 €	9.895 €	2.474 €	59 €	104 €
2020	135 €	180 €	270 €	540 €	4.947 €	9.895 €	2.474 €	59 €	104 €
2021	147 €	196 €	295 €	590 €	5.411 €	10.822 €	2.705 €	59 €	104 €
2022	149 €	198 €	297 €	595 €	5.451 €	10.901 €	2.725 €	59 €	104 €

Entwicklung der Gebühren anhand der Beispiele 120l-Rest und 140l-Bio:



Bestattungswesen

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2021	
Gebührenrelevanter Aufwand	716.695 €
Ergebnis (+ = Überdeckung)	65.073 €
Ergebnis in %	9,08 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich:

Aufwand

- geringere Sach- und Dienstleistungskosten
Verschiebungen innerhalb der Kostengruppen 24.202 €
- höhere Sonstige ordentliche Aufwendungen
Verschiebungen innerhalb der Kostengruppen -4.576 €

Ertrag

höhere Erträge, da mehr Beisetzungen stattgefunden haben
als geplant. Deutlich höhere Nutzungen der Leichenzellen
und mehr Beisetzungen als geplant 48.767 €

Die Überdeckung wird bei den nächsten Gebührenkalkulationen eingestellt.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2021 <i>Bestattungswesen</i>	Kalkulation	Betriebs- abrechn.	Verände- rung in €
Aufwendungen	742.926	717.299,52	-25.626
Personalaufwendungen	366.762	366.666,87	-95
Personalkosten (operativ)	277.850	277.899,43	49
Personalkosten (admin.)	88.912	88.767,44	-145
Sach- und Dienstleistungskosten	262.711	238.509,40	-24.202
<i>Bewirtschaftung d. Grundstücke und baul. Anlagen</i>	32.250	29.364,06	-2.886
Aufwendungen für Energie und Wasser	20.500	17.698,74	-2.801
Aufwendungen für u. Abwasser	11.750	11.665,32	-85
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbewegl. Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	159.525	146.672,59	-12.852
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	95.000	92.451,06	-2.549
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	14.459	10.814,92	-3.644
Unterhaltung der Maschinen und tech. Anlagen	0	0,00	0
Unterhaltung von Fahrzeugen	13.266	14.420,15	1.154
Unterhaltung d. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.750	7.551,65	-1.198
Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.	28.050	21.434,81	-6.615
<i>Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	66.643	61.634,00	-5.009
zentrale Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	3.523	603,44	-2.920
anteilige Sachkosten der Personalkosten der Querschnittsbereiche	36.120	39.612,79	3.493
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	27.000	21.417,77	-5.582
<i>Erstattungen an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	3.293	239,90	-3.053
Materialentnahmen aus dem Lager	393	0,00	-393
Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0	0,00	0
Erstattungen an Gemeinden	0	0,00	0
Erstattungen an private Unternehmen (Kriegsgräber)	1.500	239,90	-1.260
Erstattungen an Andere (Kriegsgräber)	1.400	0,00	-1.400
<i>Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</i>	1.000	598,85	-401
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	1.000	598,85	-401
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.090	4.514,23	-4.576
<i>Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	140	5,23	-135
Aus- und Fortbildungskosten	140	5,23	-135
<i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	5.000	3.503,96	-1.496
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	5.000	3.503,96	-1.496
<i>Geschäftsaufwendungen</i>	50	0	-50
Geschäftsaufwendungen	50	0,00	-50
<i>Versicherungen, Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen</i>	900	1.005,04	105
Beiträge an Versicherungen, Verbände und Vereine	900	1.005,04	105
Verluste Abgang imm. Sachanlagen	0	0,00	0
Wertkorrektur zu Forderungen EWB	0	0,00	0
<i>Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	3.000	0,00	-3.000
Aufwendungen für Schadensfälle	3.000	0,00	-3.000
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	104.363	107.609,03	3.246
Abschreibungen	76.464	80.824,43	4.360
Zinsen	27.899	26.784,60	-1.114
Erträge	7.450	604,94	-6.845
Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Leistungsentgelte (privat+öff.-r.); Kostenerstattungen	7.450,00	604,94	-6.845
Erträge Auflösung Sonderposten	0	0,00	0
Verwaltungsgebühren	50	50,00	0
Erträge aus der Auflösung von	0	0,00	0
Erträge aus Verkauf	0	0,00	0
Erstattungen vom Land	0	0,00	0
Erstattung privatrechtlicher Forderungen durch Gemeinden (GV)	0	0,00	0
Erstattungen privatrechtlicher Forderungen verb. Unternehmen, Bet.SV	0	488,28	488
Erstattungen von privaten Unternehmen	3.500	0,00	-3.500
aktivierte Eigenleistungen	3.900	0,00	-3.900
Verbleibende Kosten = gebührenrelevanter Aufwand	735.476	716.695	-18.781
Gebühren	733.001	781.768	48.767
Benutzungsgeb. u.ä. Entgelte Bestattungswesen	719.216	767.983	48.767
Abgrenzung zu Vorperiodeneinflüssen	13.785	13.785	0
./. Anteil "öffentliches Grün"	s. Produkt 55.01.01		
Über-/Unterdeckung (+/-)	-2.475	65.073,03	67.548
Kennzahlen:			
Einsatzstunden tariflich Beschäftigte (ehemals Arbeiter)	6.500	6.982	482
Anzahl Bestattungen	248	270	22
gebührenrelevanter Aufwand		716.695	
Ergebnis Über-/Unterdeckung (+/-)		65.073	
Ergebnis in Prozent (Anteil Über-/Unterd. an geb.-relev. Aufwand)		9,08%	

Über dieses Produkt wird die Bereitstellung der unterschiedlichen Gräber, die Erschließung und die Unterhaltung der städt. Friedhöfe abgewickelt. Es handelt sich um ein gebührenrelevantes Produkt. Die hier entstehenden Aufwendungen fließen in die Gebührenbedarfsberechnung bzw. nach Abschluss eines Haushaltsjahres in die Betriebsabrechnung ein. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

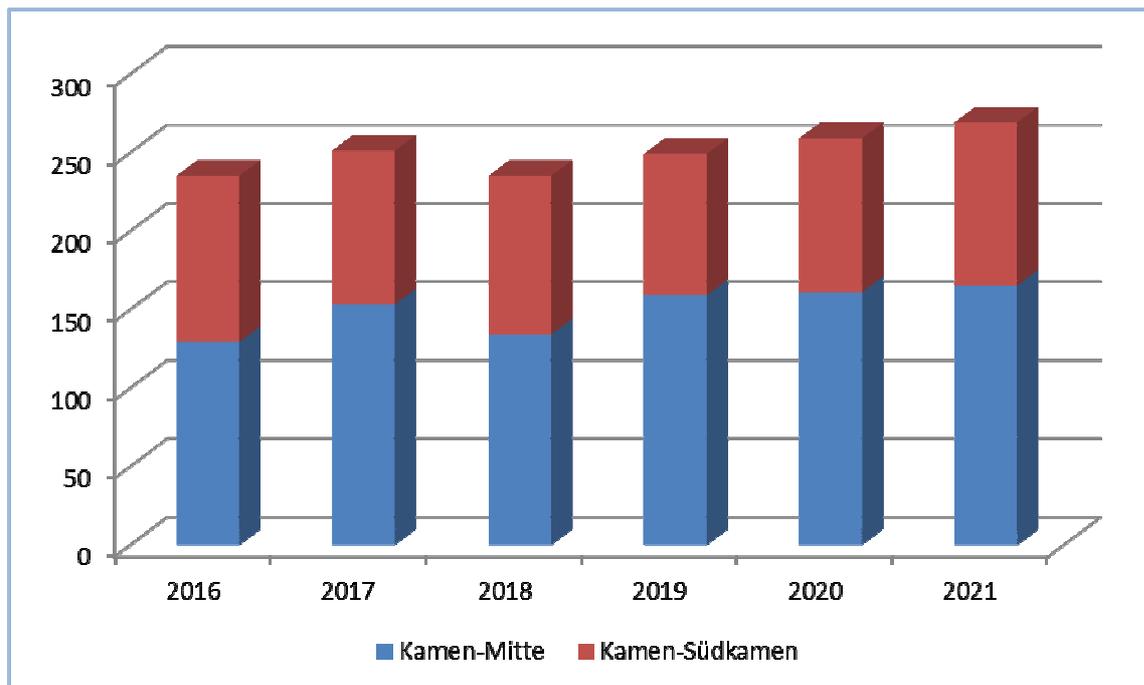
Aufteilung der Aufwendungen auf die Friedhöfe

* 20% für Rottum und Derne

Friedhof	Kamen-Mitte	Südkamen	Rottum	Derne	Summe
Fläche	73.724 m ²	60.578 m ²	1.865 m ²	1.260 m ²	137.427 m ²
Anteil Fläche	53,65%	44,08%	1,36%	0,92%	100,00%
Personalkosten operativ + admin.	196.702 €	161.627 €	4.976 €	3.362 €	366.667 €
Sach- und Dienstleistungskosten	127.951 €	105.135 €	3.237 €	2.187 €	238.509 €
sonst. ordentl. Aufwendungen	2.422 €	1.990 €	61 €	41 €	4.514 €
Kalkulatorische Kosten *	47.257 €	38.830 €	12.844 €	8.678 €	107.609 €
Aufwendungen	374.331 €	307.583 €	21.118 €	14.268 €	717.300 €
Anteil an Kosten	51,84%	42,59%	3,33%	2,25%	100,00%
Anteil je qm	5,08 €	5,08 €	11,32 €	11,32 €	5,22 €

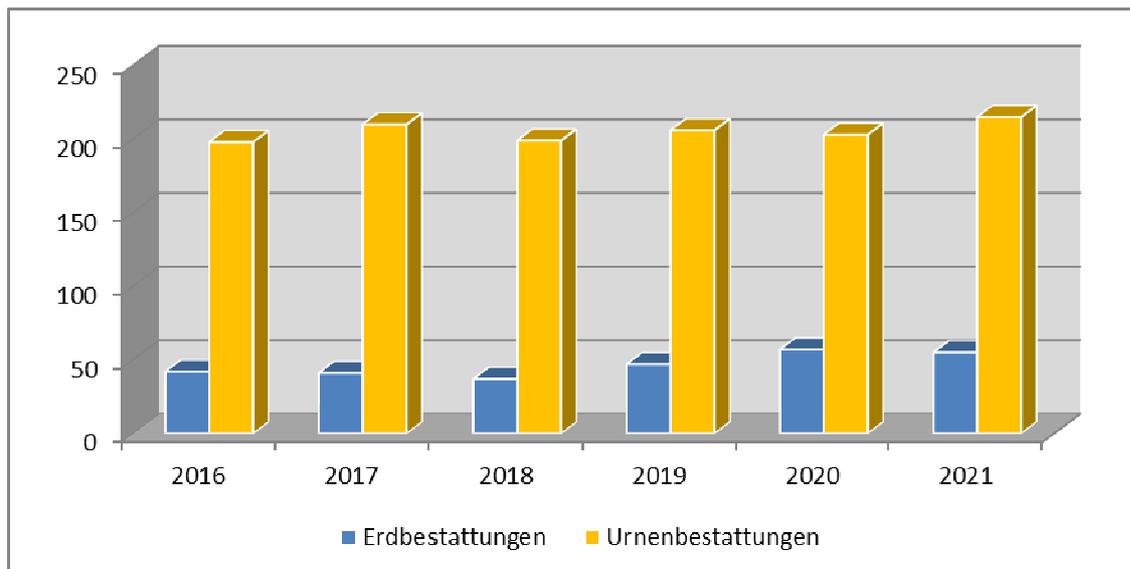
Bestattungen gesamt

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Kamen-Mitte	129	153	134	159	161	165
Kamen-Südkamen	106	98	101	90	98	104
Rottum	5		1	3	1	1
Derne				1		
Beisetzungen gesamt	240	251	236	253	260	270



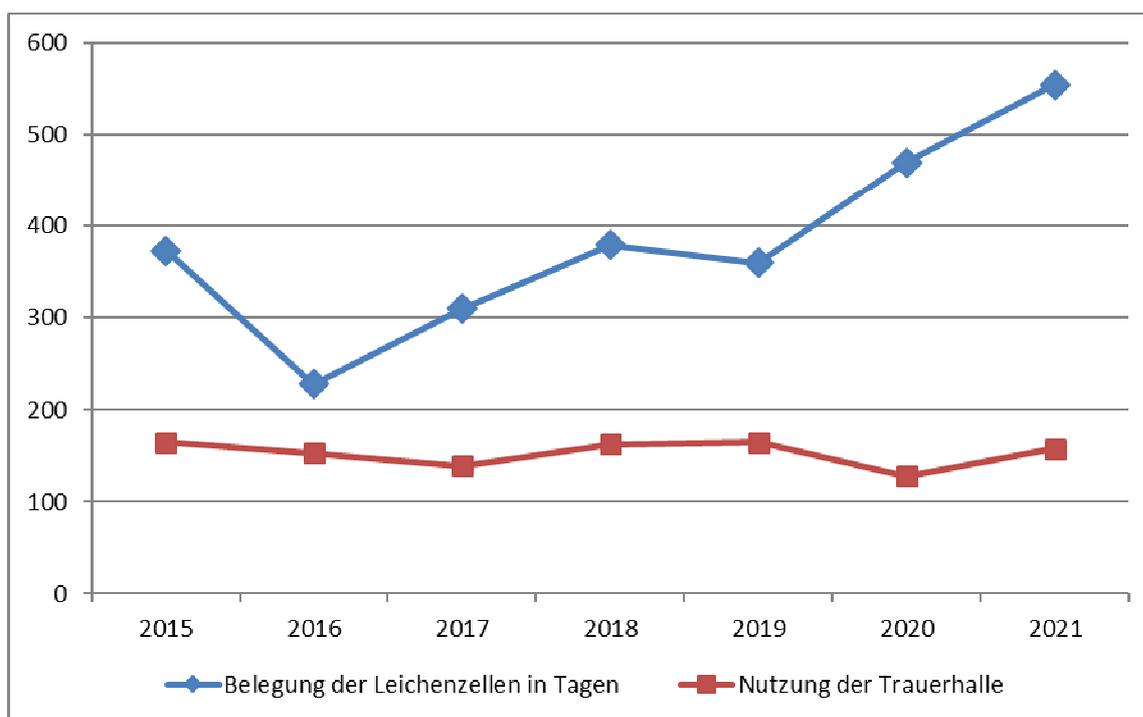
Bestattungsarten / Gräberzahl

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Zahl der Gräber gesamt	9.286	9.463	9.637	9.651	9.810	9.843
neue Gräber	185	177	174	188	173	192
- Reihen- bzw. Wahlgräber	25	17	17	27	24	30
davon pflegefrei im Rasenfeld **		5	3	7	3	4
- Urnengräber	160	160	157	161	149	162
davon Baumgräber *	104	102	87	108	88	91
Anteil Baumgräber	65,0%	63,8%	55,4%	67,1%	59,1%	56,2%
Beisetzungen mit Verlängerung	55	74	62	65	87	78
- Reihen- bzw. Wahlgräber	17	24	20	20	33	25
davon pflegefrei im Rasenfeld **				1	1	1
- Urnengräber	38	50	42	45	54	53
davon Baumgräber *	12	15	16	14	21	18
Beisetzungen gesamt	240	251	236	253	260	270
davon Urnenbeisetzungen	198	210	199	206	203	215
Anteil Urnenbeisetzungen	82,5%	83,7%	84,3%	81,4%	78,1%	79,6%



Belegungen gesamt

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Belegung der Leichenzellen in Tagen	373	228	310	379	360	470	555
Ø Tage je Bestattung	1,5	1,0	1,2	1,6	1,4	1,8	2,0
Nutzung der Trauerhalle	165	153	139	163	165	128	158
Verhältnis zu Bestattungen	64,2%	63,8%	55,4%	69,1%	65,2%	59,7%	58,5%



Märkte

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2021	
Produkt Märkte (57.02.02)	
Gebührenrelevanter Aufwand	49.818 €
Ergebnis	- 5.882 €
Ergebnis in %	-13,4 %

Die Betriebsabrechnung hat als Ergebnis eine Unterdeckung i. H. von - 5.882 € oder - 13,4 %.

Aufwand

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten 3 Kirmessen abgesagt werden. Bei den Kirmessen fielen durch die Vorbereitungen der Kirmessen, auch wenn später nur eine Kirmes durchgeführt wurde, trotzdem Personalkosten in Höhe von 3.039 € an.

Die Kosten für sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen sind wegen der Absage von drei Kirmessen 3.308 € geringer als geplant. Dadurch sind weniger Abfallbeseitigungskosten angefallen und keine Kosten für Radiowerbung.

Bei Mieten und Pachten wurden 1.655 € weniger aufgewandt, weil für drei Kirmessen keine Toilettenwagen angemietet werden mussten.

Bei sonstigen Geschäftsaufwendungen sind ausschließlich Kosten für den Plakatdruck für den Severinsmarkt und für die Ausschreibung in der Fachzeitschrift Komet angefallen (-2.273 €).

Mehrkosten von 1.745 € sind bei den Fahrzeugkosten zu verzeichnen, u.a. durch eine größere Reparatur an der Kehrmaschine. Die anteiligen Sachkosten der Personalkosten der Querschnittsbereiche weichen 1.659 € von der Planung ab, hier wurde der Planansatz zu niedrig angesetzt. Durch Verschiebung der Stellenanteile kommt es zwischen Planung und Abrechnung immer wieder zu Abweichungen.

Erlöse

Die Erlöse beim Wochenmarkt sind deutlich geringer ausgefallen als geplant, da durch die Corona-Schutzbestimmungen über einen längeren Zeitraum nur Lebensmittelhändler auf dem Markt zugelassen waren.

Darüber hinaus wurden aufgrund der Absage von drei Kirmessen geringere Standgebühren erzielt.

Nebenerlöse werden durch die Erstattungen für z.B. Abfallbeseitigungsgebühren erzielt. Wegen der Absage der drei Kirmessen wurden weniger Abfallbeseitigungsgebühren erhoben. Die Erstattung fällt daher ebenfalls geringer aus.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2021 <i>M ä r k t e</i>	Kalkulation	Betriebsabrechn.	Veränderung €	Veränderung %
Personalkosten				
Personalkosten, operativ	19.950	14.154	-5.796	-29,1
Personalkosten, administrativ	17.970	17.383	-587	-3,3
Summe Personalkosten	37.920	31.536	-6.384	-16,8
Sach- und Dienstleistungskosten				
Aufw. für Elektrizität	5.800	6.250	450	7,8
Aufw für Wasser	710	319	-391	-55,1
Unterhaltung des Infrastrukturvermögen	0	0	0	
sonst. Aufw. für Dienstl. (Abraum-Abf. d. Untern.)	7.700	4.392	-3.308	-43,0
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.250	595	-1.655	-73,6
Honorarkräfte	250	0	-250	
Inanspruchn. Rechte & Dienste	25	0	-25	
sonstige Geschäftsaufwendungen	3.186	913	-2.273	-71,3
Wertkorrektur zu Forderungen PWB	0	0	0	
andere sonstige ord. Aufwendungen	500	0	-500	
Aus- und Fortbildungskosten	0	533	533	
ant. Sachko. der Pers.-ko. Querschnittsbereiche	4.742	6.401	1.659	35,0
zentr. Aufw. für Unterh. der Grundst., Geb. usw.	2.008	1.398	-610	-30,4
Fahrzeugkosten (11.06.02.5234XX, 544200, 547200)	5.122	6.867	1.745	34,1
zentr. Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	87	78	-9	-10,3
Materialentnahmen aus dem Lager	30	0	-30	
Summe Sach- und Dienstleistungskosten	32.410	27.747	-4.663	-14,4
Kalkulatorische Kosten				
Abschreibungen	394	331	-63	-16,0
Zinsen	469	367	-102	-21,7
Summe Kalkulatorische Kosten	863	698	-165	-19,1
Gesamtkosten	71.193	59.981	-11.212	-15,7
Nebenerlöse				
Erst. v. verb. Untern., Beteil.+ Sondervermögen	0	742	742	
Erst. öff-re. Ford. d. priv. Untern.	14.500	9.422	-5.078	-35,0
Ertr. aus der Aufl. von sonst. Rückstellungen	0	0	0	
Summe Nebenerlöse	14.500	10.164	-4.336	-29,9
Verbleibende Kosten	56.693	49.818	-6.876	-12,1
Gebührenerlöse				
Verwaltungsgebühren	70	25	-45	-64,3
Benutzungsgeb. und ähnl. Entgelte	55.656	42.944	-12.712	-22,8
Abgr. zu Vorperiodeneinfl. (Altvotr.)	967	967	-0	-0,0
durch Prod. Märkte nicht zu vertr. Ergebnisverschl.	0	0	0	
Summe Gebührenerlöse	56.693	43.936	-12.758	-22,5
Über-/Unterdeckung (+/-)	0	-5.882	-5.882	
Kennzahlen:				
Einsatzstd. tar. Besch. (Arbeiter)	585	386	-199	-34,0

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden 3 Kirmessen abgesagt.

Rettungsdienst

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2021	
Gebührenrelevanter Aufwand	9.925.980 €
Ergebnis (+ = Überdeckung)	183.829 €
Ergebnis in %	1,77 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- höhere Personalkosten -263.811 €
es wurden weitere Mitarbeiter neu eingestellt
- höhere Sach- und Dienstleistungskosten im Wesentlichen
höherer Aufwand bei der Unterhaltung von bewegliche und unbeweglichen Vermögen/Bewirtschaftung -65.725 €
höhere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen -66.202 €
geringerer Aufwand bei den Erstattungen an übrige Bereiche (weniger Fahrten durch Bayer Werksfeuerwehr) 38.231 €
und geringere Kosten für Malteser. 24.683 €
- geringere sonstige ordentliche Aufwendungen 327.905 €
Hauptsächlich verursacht durch geringere Fortbildungskosten
- höhere kalkulatorische Kosten -32.253 €

Ertrag

- einmalige Erstattung von Pensionsrückstellungen für neu eingestellte Feuerwehrbeamte die teilweise dem Rettungsdienst zuzuordnen sind - 470.274 €
- niedrigere Gebühreneinnahme als erwartet - 249.398 €
die Zahl der Fahrten in dem Bereich Krankentransporteinsätze lag deutlich unter der kalkulierten Anzahl.

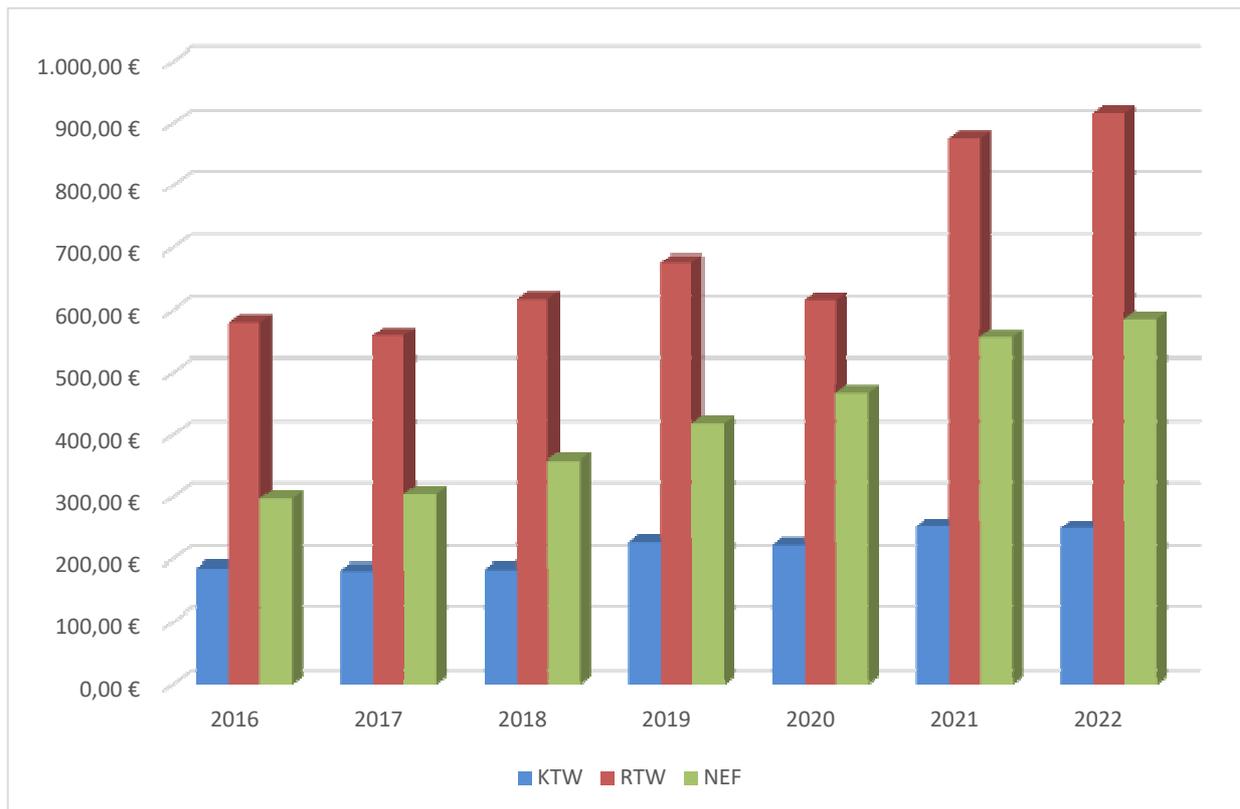
Die Überdeckung wird bei den nächsten Gebührenkalkulationen berücksichtigt.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2021 <i>Rettungsdienst</i>	Kalkulation	Betriebsabrechn.	Veränderung €
Aufwendungen	10.359.082	10.396.254,31	37.172
Personalkosten	6.815.490	7.079.300,69	263.811
Personalkosten (operativ)	6.443.490	6.737.254,55	293.765
Personalkosten (admin.)	372.000	342.046,14	-29.954
Sach- und Dienstleistungskosten	2.338.600	2.407.613,28	69.013
<i>Unterhaltung von bewegliche u. unbewegl. Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	<i>374.300</i>	<i>440.025,15</i>	<i>65.725</i>
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	29.500	74.640,77	45.141
Unterhaltung von Fahrzeugen	249.100	265.113,06	16.013
Unterh. der Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.700	73.959,48	-21.741
Bewirtsch. Grundst., Geb., usw	0	26.311,84	26.312
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	469.200	535.402,04	66.202
Kosten d. Jahresrechn. Bergkamen + Bönen	104.600	115.389,68	10.790
anteilige Sachkosten der Pers.-ko. Querschnittsbereiche	54.600	57.296,00	2.696
zentr. Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	150.000	169.887,72	19.888
sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	160.000	192.828,64	32.829
Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit	745.100	706.868,99	-38.231
Materialentnahmen aus dem Lager	100	0,00	-100
Erst. an Gemeinden (GV); Notarzt Kr. UN	667.000	650.000,00	-17.000
Erstattung an verb. Unternehmen, Beteiligungen + Sonderverm.	15.000	15.384,19	384
Erstattungen an übrige Bereiche	63.000	41.484,80	-21.515
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	750.000	725.317,10	-24.683
sonst. Aufw. für Dienstleistungen	750.000	725.317,10	-24.683
Sonstige ordentliche Aufwendungen	849.404	521.499,34	-327.905
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	742.144	392.987,08	-349.157
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	60.000	76.841,34	16.841
Aus- und Fortbildungskosten (11.08.01.541200)	682.144	316.145,74	-365.998
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	93.960	115.062,30	21.102
sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten und Diensten	260	235,24	-25
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	38.000	59.135,10	21.135
Beitrag zu den Kosten der ADV (11.10.01)	55.700	55.691,96	-8
Geschäftsaufwendungen	3.600	5.297,94	1.698
sonst. Geschäftsaufwendungen, Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	3.600	5.297,94	1.698
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5.200	3.486,26	-1.714
Glasbruch-, Hausrat- und Inventarversicherung	5.200	3.486,26	-1.714
Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	4.500	4.665,76	166
Aufwendungen für Schadensfälle	4.500	4.665,76	166
Kalkulatorische Kosten	355.588	387.841,00	32.253
Abschreibungen	304.028	335.414,00	31.386
Zinsen	51.560	52.427,00	867
Nebenerlöse			
Leistungen aus Schadensfällen	0	0,00	0
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		470.274,46	
Summe Nebenerlöse	0	470.274,46	470.274
Verbleibende Kosten	0	0,00	0
Erträge	10.359.207	10.109.808,56	-249.398
Gebühren der Hauptleistung	9.241.609	9.071.024,80	-170.584
Kilometerpauschale	947.738	868.923,76	-78.814
Sonstige	0	0,00	0
Abgr. zu Vorperiodeneinflüssen (Altvorträge)	169.860	169.860,00	0
Deckung I	125	183.829	183.704
var. Kosten der Begleiteinsätze Feuerw. o. Abr.	0	0	0
Deckung II	125	183.828,71	183.704
Kennzahlen:			
(2) Anzahl Fahrzeuge	9	9	0
(3) Einsätze gesamt	16.104	15.002	-1.102
(5) Fehleinsätze	3.564	3.510	-54
(6) Volleinsätze	12.540	11.492	-1.048

Gesamtkosten		10.396.254
Ergebnis (+ Überdeckung / - Unterdeckung)		183.829
Ergebnis in Prozent (Anteil Über-/Unterd. An geb.-relev. Aufwand)		1,77%

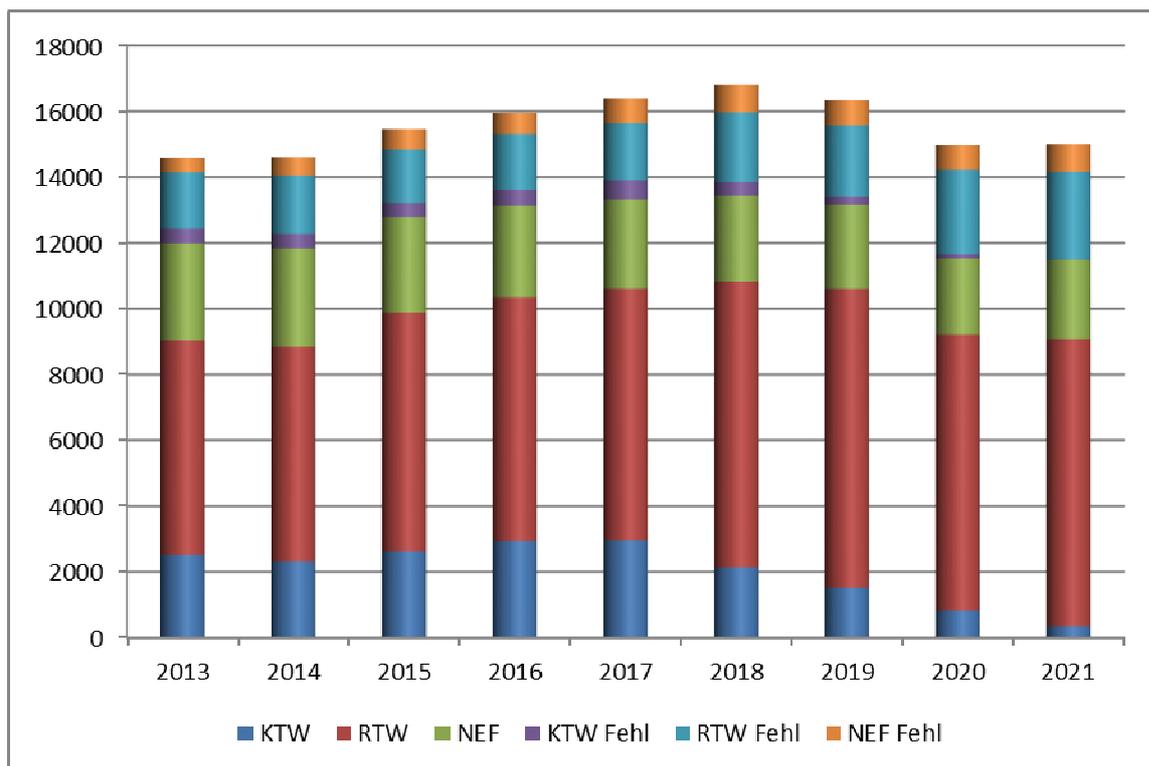
Die Gebühren haben sich wie folgt entwickelt:

Rettungsmittel	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Krankentransportwagen -KTW	186,00 €	181,90 €	183,60 €	227,10 €	222,50 €	253,80 €	251,00 €
Rettungswagen -RTW	580,70 €	558,70 €	616,40 €	676,70 €	615,20 €	875,50 €	918,00 €
Notarzteinsatzfahrzeug -NEF	297,70 €	304,40 €	358,40 €	418,80 €	465,90 €	555,90 €	586,00 €



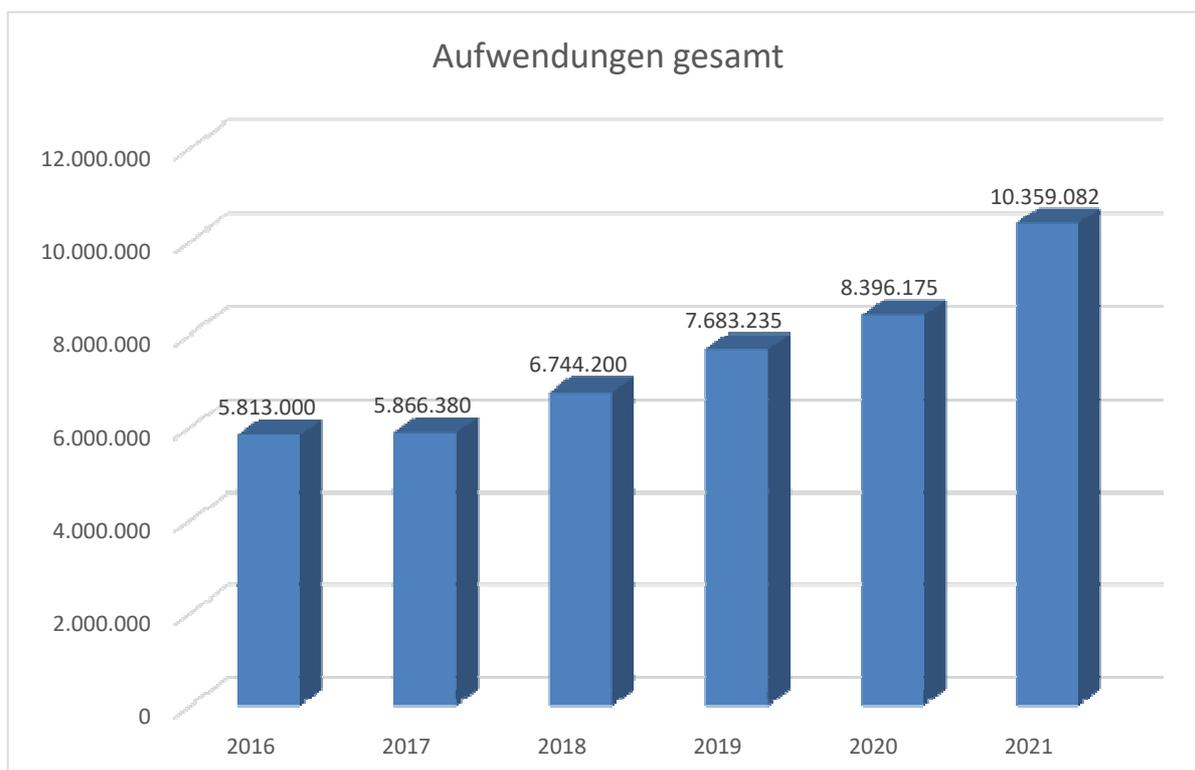
Die Einsatzzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

	Volleinsätze				Fehleinsätze				Gesamteinsätze			
	KTW	RTW	NEF	Σ	KTW	RTW	NEF	Σ	KTW	RTW	NEF	Σ
2013	2.513	6.527	2.954	11.994	444	1.714	440	2.598	2.957	8.241	3.394	14.592
2014	2.313	6.527	2.996	11.836	436	1.776	564	2.776	2.749	8.303	3.560	14.612
2015	2.614	7.271	2.908	12.793	426	1.619	621	2.666	3.040	8.890	3.529	15.459
2016	2.935	7.406	2.781	13.122	497	1.687	646	2.830	3.432	9.093	3.427	15.952
2017	2.964	7.646	2.711	13.321	586	1.731	760	3.077	3.550	9.377	3.471	16.398
2018	2.146	8.674	2.611	13.431	418	2.121	844	3.383	2.564	10.795	3.455	16.814
2019	1.514	9.091	2.550	13.155	237	2.191	754	3.182	1.751	11.282	3.304	16.337
2020	819	8.390	2.323	11.532	125	2.567	753	3.445	944	10.957	3.076	14.977
2021	353	8.729	2.412	11.494	5	2.665	842	3.512	358	11.394	3.254	15.006



Fehleinsätze sind Einsätze, die nicht mit den Krankenkassen abgerechnet werden können. Die Gründe sind unterschiedlich.

Die Gesamtkosten des Rettungsdienstes haben sich wie folgt entwickelt:



Straßenreinigung

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2021	
Gebührenrelevanter Aufwand	640.474 €
Ergebnis (- = Unterdeckung)	-74.794 €
Ergebnis in %	-11,68 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- höhere Personalkosten, da für den Winterdienst mehr Stunden angefallen sind als geplant. -52.925 €
- geringere Aufwendungen an Sach- und Dienstleistungen
geringere Fahrzeugkosten und Erstattungen an Dritte
fangen andere höhere Kosten auf 10.691 €
- höhere Aufwendungen an sonstigen ordentlichen Aufwendungen
hauptsächlich bei Mieten, Pachten; aufgrund eines Defektes
musste eine Ersatzkehrmaschine gemietet werden - 2.155 €
- höhere Kalkulatorische Kosten -42.642 €
es wurden 2 Kehrmaschinen neu beschafft (kalkuliert war eine)

Ertrag

- geringfügige Mindereinnahmen -1.405 €

Die Unterdeckung wird bei den zukünftigen Gebührenkalkulationen berücksichtigt.

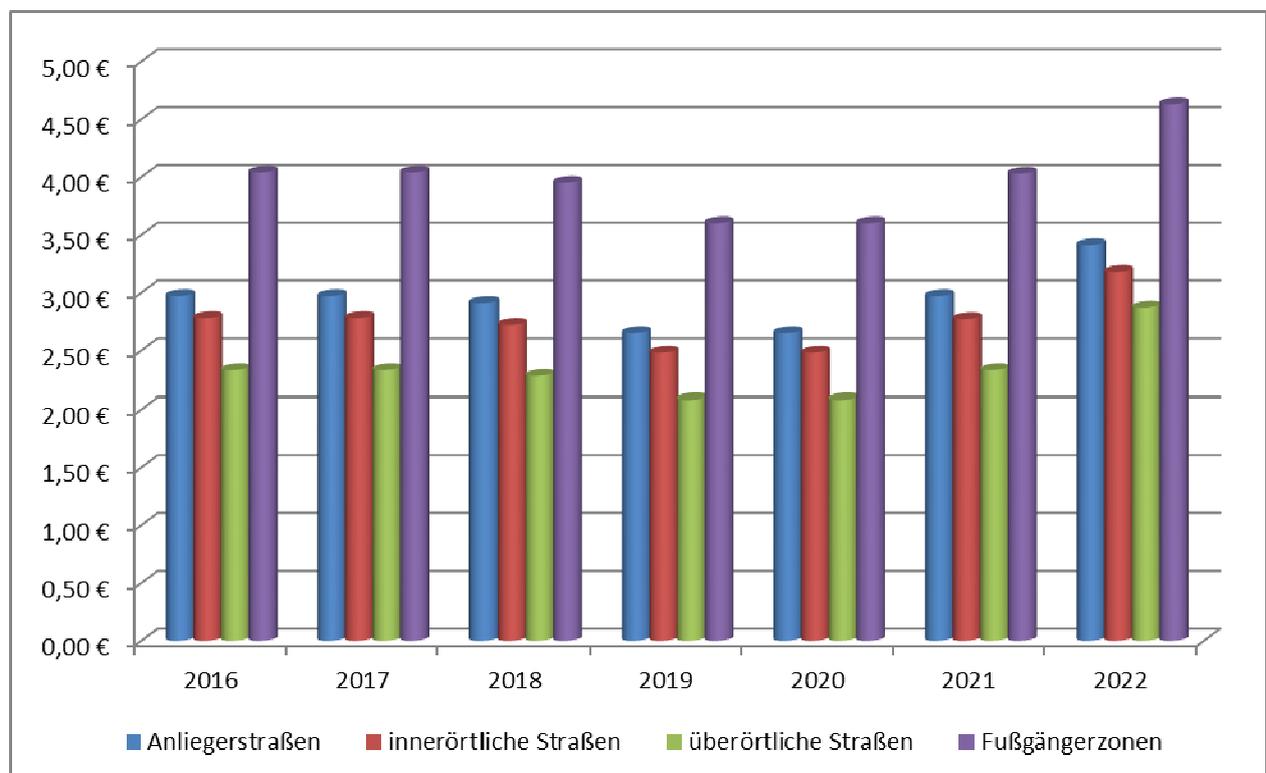
Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2021 <i>S t r a ß e n r e i n i g u n g</i>	Kalkulation	Betriebs- abrechnung	Verän- derung €
Aufwendungen	661.585	748.616,72	87.031
Personalkosten	360.442	413.367,07	52.925
Personalkosten (operativ)	285.287	341.020,00	55.733
Personalkosten (admin.)	75.155	72.347,07	-2.808
Sach- und Dienstleistungskosten	245.680	234.989,28	-10.691
<i>Aufwendungen für sonstige Sachleistungen</i>	0	0,00	0
Aufwendungen für Waren	0	0,00	0
<i>Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen</i>	1.980	0,00	-1.980
Energie und Wasser	1.980	0,00	-1.980
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbeweglichem Vermögen/ Bewirtschaftung von unbeweglichem Vermögen</i>	130.300	120.906,40	-9.394
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	11.700	15.939,20	4.239
Unterhaltung der Maschinen und tech. Anlagen	5.000	2.365,20	-2.635
Unterhaltung von Fahrzeugen	94.000	86.267,88	-7.732
Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.100	930,12	-1.170
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	17.500	15.404,00	-2.096
<i>Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	38.800	43.866,00	5.066
Sachkosten zu den Personalkosten der Querschnittsbereiche	37.800	43.007,00	5.207
zentrale Bewirtschaftungskosten	1.000	859,00	-141
<i>Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>	73.000	62.142,78	-10.857
Materialentnahmen aus dem Lager	100	0,00	-100
Erstattungen an private Unternehmen	72.900	62.142,78	-10.757
<i>Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen</i>	1.600	8.074,10	6.474
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	1.600	8.074,10	6.474
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500	7.655,38	2.155
<i>sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	500	87,77	-412
Aus- und Fortbildungskosten	500	87,77	-412
<i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	5.000	7.557,69	2.558
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	5.000	7.557,69	2.558
<i>weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	0	9,92	10
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	9,92	10
Kalkulatorische Kosten	49.963	92.605,00	42.642
Abschreibungen	31.090	64.149,00	33.059
Zinsen	18.873	28.456,00	9.583
Erträge			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.533,00	1.533
Erträge Auflösung Sonderposten	0	1.533,00	1.533
Erstattungen privater Forderungen verb. Unternehmen	0	0,00	0
Veräußerung beweglichen Anlagevermögens	0	0,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für ATZ	0	0,00	0
Erträge Auflösung sonstige Rückstellungen	0	0,00	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0
Verbleibende Kosten I	661.585	747.083,72	85.498
Gemeindeanteil 14,27 %	94.408	106.608,85	12.201
Verbleibende Kosten II	567.177	640.475	
Gebühren	567.085	565.680,60	-1.405
Verwaltungsgebühren	0	0,00	0
Gebühren Straßenreinigung	542.806	541.401,86	-1.404
Abgr. zu Vorperiodeneinfl. (aus Überdeckung 2016)	24.279	24.278,74	-0
Über-/Unterdeckung (+/-)	-92	-74.794	-74.702
gebührenrelevanter Aufwand		640.474,87	
Ergebnis Über-/Unterdeckung (+/-)		-74.794,27	
Ergebnis in Prozent (Anteil Über-/Unterdeck. an geb.-relev. Aufwand)		-11,68%	

Über das Produkt „Straßenreinigung und Winterdienst“ wird die Reinigung von Straßen, Wegen, Plätzen, für die die Stadt Kamen zuständig ist, und der Winterdienst abgewickelt. Die rechtliche Grundlage ergibt sich aus dem Straßenreinigungsgesetz NRW (StrReinG NRW).

Die hier entstehenden Aufwendungen fließen in die Gebührenbedarfsberechnung bzw. nach Abschluss eines Haushaltsjahres in die Betriebsabrechnung ein. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

Die Gebühren haben sich wie folgt entwickelt.

Straßenreinigungsgebühren				
	Anliegerstraßen	innerörtliche Straßen	überörtliche Straßen	Fußgängerzonen
2016	2,97 €	2,78 €	2,33 €	4,04 €
2017	2,97 €	2,78 €	2,33 €	4,04 €
2018	2,91 €	2,72 €	2,28 €	3,95 €
2019	2,65 €	2,48 €	2,08 €	3,60 €
2020	2,65 €	2,48 €	2,08 €	3,60 €
2021	2,97 €	2,77 €	2,33 €	4,03 €
2022	3,41 €	3,18 €	2,87 €	4,63 €



Die Höhe der Kosten wird insbesondere durch den Winterdienst beeinflusst. Je nach Wetterlage (z. B. starker Schneefall) können hohe Personalkosten entstehen. Seit der Errichtung der Salz-

lagerhalle haben die Service Betriebe die Möglichkeit, größere Salzmenngen zu lagern. Der Lagerbestand wird im Rahmen der Inventur vorgetragen.

Ergebnis	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Streusalz	176 t	128 t	264 t	82 t	159 t	84 t	482 t
Straßenkehrrieh	698 t	782 t	755 t	809 t	914 t	818 t	725 t

